

Schreiben Gasparris an Chesnelong vom Oktober 1917

Das Schreiben Gasparris an den Erzbischof von Sens, Jean-Victor-Emile Chesnelong, das am 23. Oktober 1917 in der französischen Tageszeitung "La Croix" veröffentlicht wurde, ergänzte Gasparris Schreiben an den Bischof von Valence, Emmanuel-Marie-Joseph-Anthelme Martin de Gibergues, vom 10. September 1917. Abermals unterstrich der Kardinalstaatssekretär, dass die päpstliche Friedensnote vom 1. August 1917 – entgegen der Auffassung der französischen Presse – insbesondere Belgien und Frankreich begünstigt habe. Daneben betonte er, dass die Note auf eigene Initiative des Heiligen Stuhls zustande gekommen sei und nicht auf die der Mittelmächte.

Quellen:

[LAMA, Friedrich von], Papst, Kurie und Weltkrieg. Historisch-kritische Studie, Berlin 1918, S. 118-120.

Literatur:

Schreiben Gasparris an den Bischof von Valence vom 10. September 1917; Schlagwort Nr. 22078.

Empfohlene Zitierweise:

Schreiben Gasparris an Chesnelong vom Oktober 1917, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22079, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22079. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.